



STRESSTESTS

KONZEPTION UND DURCHFÜHRUNG

Die Anforderungen der MaRisk (AT 4.3.3) fordern die Institute auf, sich intensiv mit dem Thema Stresstest auseinander zu setzen. Im Kern ist die Frage zu beantworten, ob die Bank in der Lage ist kritischen Entwicklungen, die bspw. durch einen konjunkturellen Abschwung oder durch institutseigene Handlungen selbst ausgelöst sein können, stand zu halten. Nicht zuletzt wegen der vergangenen umfangreichen Stresstestübungen für Banken der europäischen Union der Jahre 2011 und 2014 ergibt sich die Notwendigkeit für die Institute einen flexiblen und umfassenden Rahmen für Stresstests zu implementieren, um den Anforderungen der Aufsicht zu genügen. Die besondere Herausforderung liegt in der konsistenten risikoartenübergreifenden Umsetzung des Stresstest-Frameworks sowie in der Einbindung in die Gesamtbanksteuerung.

Handle the Unexpected

Jahrelange Beratungserfahrung im Bereich Stresstests machen Risk Research zu einem kompetenten Ansprechpartner in der Konzeption und der Durchführung von Stresstestlösungen. In zahlreichen Projekten insbesondere im Rahmen der EU-weiten Bankenstresstests der Jahre 2011 und 2014 haben wir bei mehreren großen deutschen Hypotheken-, Landes- und Spezialbanken Stresstestkonzepte entwickelt und die Umsetzung begleitet. Unsere Stärke liegt in der Breite unseres Beratungsspektrums, die eine umfassende Sicht auf alle Risikoarten der Bank ermöglicht. Wir bieten ihnen geschlossene Lösungen, die konsistent in die Gesamtbank eingebunden werden und alle Schnittstellen (z.B. Sanierungsplanung) adäquat berücksichtigen.



Szenario-Generierung

- Durchführung von Risk Assessments zur Identifikation wesentlicher Risiken und Risikotreiber
- Erstellung und Validierung historischer, hypothetischer oder hybrider Szenarien
- Abstimmung der Szenarien mit der Geschäfts- und Risikostrategie der Bank
- Beschaffung aller notwendiger Daten (z.B. Insolvenzquoten oder makroökonomische Zeitreihen)

Szenario-Parametrisierung

- Übertragung der Stressszenarien auf alle wesentlichen Risikotreiber der Bank
- Implementierung modellbasierter (u.a. Entwicklung von Point-in-Time- und Satellitenmodellen) und qualitativer Ansätze
- Konsistente risikoartenübergreifende Umsetzung der entwickelten Szenarien
- Plausibilisierung der Stresstest-Ergebnisse

Integration in die Gesamtbanksteuerung

- Implementierung eines Stresstest-Managements wie z.B. der aufbau- und ablauforganisatorische Aufbau des turnusmäßig durchzuführenden Stresstest-Kreislaufes
- Ermittlung der Auswirkungen der Stresstests auf verschiedene Zielgrößen wie Kennziffern, Risikotragfähigkeit, regulatorisches und ökonomisches Kapital etc.
- Einbindung der Stresstestergebnisse in die Steuerungsprozesse wie z.B. in die Vergabe von Limiten, die Ermittlung des Kapitalbedarfs sowie das interne und externe Reporting
- Identifizierung und Nutzung von Synergieeffekten zwischen Stresstests und anderen Risikomanagement-Anforderungen wie bspw. der Sanierungsplanung
- Konzeption und Implementierung von Stresstests auf Gruppenebene bzw. von konzernweiten Stresstests
- Ableitung von Handlungsempfehlungen und Entwicklung von Gegenmaßnahmen inkl. konkreter Umsetzungspläne

Inverse Stresstests

- Konzeption inverser Stressszenarien
- Erarbeitung und anschließende Umsetzung von Zielgrößen- und spezifischen Schwellenwertdefinitionen, an denen die Gefährdung der Überlebensfähigkeit des Geschäftsmodells festgemacht wird
- Unterstützung bei der stufenweisen Einführung inverser Stresstests
- Einbettung in das klassische Stresstest-Programm
- Verknüpfung zur Abwicklungs- und Sanierungsplanung

